

Vorlage für die Sitzung des Senats am 15.12.2020

**Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung
Besetzung des Stiftungsvorstandes**

A. Problem

Der Stiftungsvorstand der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung besteht nach § 4 Abs.1. der Stiftungssatzung aus sechs Personen, von denen drei nach § 4 Abs.1.a) vom Senat der Freien Hansestadt Bremen jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren bestellt werden. Eine Wiederbenennung ist zulässig. Die Bestellung der anderen Mitglieder bleibt davon unberührt.

Für die letzte Amtsperiode hatte der Senat in seiner Sitzung am 31. Mai 2016 Frau Staatsrätin Carmen Emigholz, Herrn Claas Rohmeyer und Herrn Klaus Ziegler in den Vorstand der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung bestellt.

Es ist erforderlich, die Mitglieder in den Vorstand der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung erneut zu bestellen.

B. Lösung

Für die nächste Amtsperiode wird vorgeschlagen, Frau Staatsrätin Carmen Emigholz, Herrn Claas Rohmeyer und Herrn Klaus Ziegler für den Vorstand der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung zu bestellen. Die Amtsperiode beginnt mit der Bestellung durch den Senat.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Keine finanzielle/personalwirtschaftliche Auswirkung.

Der Freien Hansestadt Bremen stehen im Stiftungsvorstand insgesamt drei Mandate zu. Nach erfolgter Umsetzung dieser Senatsvorlage sind zwei dieser Mandate jeweils mit einem Mann besetzt. Da jedoch die anderen drei Mandate, die nicht durch den

Senat bestellt werden, mit zwei Frauen besetzt sind, ist der Männer- und Frauenanteil im Vorstand ausgeglichen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

Der Senat bestellt Frau Staatsrätin Carmen Emigholz, Herrn Claas Rohmeyer und Herrn Klaus Ziegler für eine Amtsperiode von drei Jahren in den Vorstand der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung.